

der architekt
5/6, 2010, 32

Ruhr2010: Bücher zur Kulturhauptstadt

Ein langes Jahr ‚Kulturhauptstadt Essen‘ und ‚Ruhr2010‘ geht zu Ende. Die Zeit der Ausstellungen und Events ist vorbei. Was am Ende überdauert, sind die Bücher.

Der Grupello Verlag hat den Anlass für eine erweiterte Neuauflage des vergriffenen Ruhrgebiet-Führer-Klassikers von Roland Günter „Im Tal der Könige. Ein Handbuch für das Ruhrgebiet“ genutzt. Der Professor für Kunst- und Kulturgeschichte und Werkbund-Vorsitzende ist ein leidenschaftlicher „Ruhrgebietler“. Sein Handbuch teilt den chronologisch aufgebauten Text zur Geschichte und Entwicklung im Ruhrgebiet in Abschnitte, wie im Wörterbuch. So bleibt das mittlerweile 600 Seiten starke Werk lesbar und sowohl als Lektüre als auch als Führer zu Orten benutzbar, ohne durch die Fülle der liebenswert parteiisch gehaltenen Beiträge zu erschlagen.

Roland Günter: Im Tal der Könige. Ein Handbuch für das Ruhrgebiet, mit zahlreichen Fotos von Roland Göhre, Günter Mowe und Hilmar Pabel, 592 S., 19,90 Euro, ISBN 978-3-89978-123-6



Die Geschichte des Ruhrgebiets ist auch das Thema des in diesem Jahr neu eröffneten RuhrMuseums im Gebäude der Kohlenwäsche des Weltkulturerbes Zeche Zollverein. Die vorhandene Sammlung wurde für das neue Gebäude neu strukturiert und durch zahlreiche Leihgaben erweitert. Ulrich Borsdorf (Gründungsdirektor) und Heinrich Theodor Grütter (Projektleiter und Gesamtkoordinator) haben den gesamten Prozess, vom

Neubau bis in die Ausstellungstechnik, aufgearbeitet und zusammen mit thematisch gefassten Begleittexten zu den einzelnen Ausstellungseinheiten in „Ruhr Museum. Natur. Kultur. Geschichte.“ (Verlag Klartext) herausgebracht.

V
S
E
S
t
C
r
W
T

B
F
A
Z
IS